



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Tagespflege
Name	Tagespflege am Dönberg / Ibach
Anschrift	Horather Str. 2, 42111 Wuppertal
Telefonnummer	0202/39364170
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	die.tagespflege@t-online.de, www.dietagespflegeamdoenberg.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege
Kapazität	11 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	23.01.2019

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
24. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Tagespflegeeinrichtung, die am 17.08.15 in Betrieb gegangen ist, bietet Platz für insgesamt 11 Gäste. Am Tag der Begehung waren 10 Gäste anwesend.

Die Einrichtung verfügt über ein Qualitätsmanagement. Im Qualitätshandbuch sind die Qualitätsziele und Kernprozesse, die verbindliche und dokumentierte Festlegung von Aufgaben, Verantwortlichkeiten und von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung sowie die geeignete Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen beschrieben und verbindlich festgelegt. Die Mitarbeiter haben Kenntnis davon, bestätigen dies durch ihre Unterschrift. Durch interne und externe Qualitätszirkel, sowie durch regelmäßige externe Audits wird gewährleistet, dass Änderungen der normativen Grundlagen sowie aktuelle fachliche und wissenschaftliche Erkenntnisse zeitnah in den konzeptionellen Ausarbeitungen berücksichtigt werden. Ein Konzept zur Gewaltprävention und Umgang mit Gewalt liegt vor.

Die Tagespflege ist personell sehr gut ausgestattet. Nach Durchsicht der Dienstpläne kann bestätigt werden, dass ausreichend und auch examiniertes Personal im Betreuungsbereich vorhanden ist. Es sind mehr Mitarbeiter eingestellt worden, als mit den Pflegekassen vereinbart worden ist. Bei der Einstellung erhält jeder Mitarbeiter einen Arbeitsvertrag. Um die persönliche Eignung der Beschäftigten zu prüfen, nutzt die Einrichtung zum einen die Bewerbungsunterlagen, die Qualifikationsnachweise, das Vorstellungsgespräch, die Einarbeitung und die Probezeit, sowie Personalgespräche und auch das Führungszeugnis. Durch die Schulung bzw. Qualifikation für Betreuungsassistenten verfügen einige Mitarbeiter über Erfahrung im Umgang mit Menschen, die demenzbedingte Einschränkungen haben. Die Erfahrungen über die Weiterbildungen werden an die Mitarbeiter weiter gegeben. Es gibt einen prospektiven Fortbildungsplan der es ermöglicht, dass die Mitarbeiter sich weiterbilden können. Der Ordner mit den Themen und Teilnahmebescheinigungen wurde vor Ort eingesehen.

Ein Konzept zur Wohnqualität ist ebenfalls vorhanden. Die Gäste haben die Möglichkeit die Ausstattung der Räume mitzugestalten. Zur Orientierung der Gäste wird mit einem jahreszeitlich gestalteten Kalender und mit Hinweisschildern gearbeitet. Die Dekoration der Räume wird den Jahreszeiten angepasst. Es wird sehr viel Wert auf eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre gelegt. Die Räume für die Tagesgäste sind komplett barrierefrei. Es bestehen ausreichend Rückzugsmöglichkeiten (Ruhezonen mit Ruhesesseln). Es sind ausreichend behindertengerechte WC's vorhanden. Die Terrasse wird sehr gern von den Gästen genutzt.

Ein hauswirtschaftliches Konzept liegt vor. Der Speiseplan wird mit den Gästen besprochen. Es wird jeden Tag frisch gekocht. Wünsche der Gäste werden durch regelmäßige Umfragen erfasst und in das Speiseangebot übernommen. Unverträglichkeiten und Allergien werden hierbei genauso berücksichtigt, sowie die Vorlieben der Gäste. Es besteht ein abwechslungsreiches Speiseangebot und die Gäste erhalten zu jeder Zeit kostenfrei und unbegrenzt Getränke. Auch sind Zwischenmahlzeiten jederzeit möglich. Auf ausgewogene und vitaminvolle Ernährung wird geachtet. Die Speisen werden appetitlich hergerichtet. Die Tischdeckung ist ansprechend. Besteck und Geschirr sind sauber. Ein Hygieneplan wird vorgehalten (Handbuch). Die stellvertretende Pflegedienstleitung ist Hygienebeauftragte. Durch regelmäßige Hygieneschulungen und Überprüfungen ist Einhaltung der hygienischen Standards gewährleistet.

Die Tagespflege hat sich im Stadtteil Dönberg sehr gut etabliert. Es bestehen Kontakte zu den angrenzenden Nachbarn, zur Kirchengemeinde, zu einem Kindergarten, zu den umliegenden Hofläden u.v.m. Zur Unterhaltung der Gäste wird ein umfangreiches Angebot unterbreitet wie z.B. kochen, backen, singen, Gesellschaftsspiele, Spaziergänge, lesen, Kommunikationstraining u.v.m. So gibt es speziell für die männlichen Gäste eine Skatrunde und es wird Schreibern angeboten. Es werden Ausflüge gemacht und die Gäste haben die Möglichkeit mit zum Einkaufen zu gehen. Es gibt einen Wochenplan und für jeden Gast wird eine Dokumentation geführt. Hierbei wird großer Wert auf die Biographie der Menschen gelegt. Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft wird so ermöglicht. Wünsche und Anregungen der Gäste werden gern aufgenommen und umgesetzt.

Bei der Einstellung werden die Mitarbeiter über das Pflege- und Betreuungskonzept informiert. Prophylaxen werden erstellt und bei Bedarf durchgeführt. Die Pflegefachkräfte sind für die Pflegeplanung verantwortlich. Sie wird unter angemessener Beteiligung der Gäste und deren Angehörigen erstellt. Besondere Bedarfe bei gerontopsychiatrisch veränderten Gästen oder Gästen mit Demenz werden ermittelt und z.B. beim Essen berücksichtigt (Fingerfood). Um den Gästen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen werden Hilfsmittel zur Verfügung gestellt wie z.B. Lupen, Reha Bestecke, Trinkbecher u.v.m. Gäste, die in der Ausübung alltäglicher Aktivitäten eingeschränkt sind, werden angemessen unterstützt und gefördert. Bei medizinischen Notfällen orientieren sich die Mitarbeiter an einem Notfallplan. Am Tag der Begehung herrschte eine sehr gute Atmosphäre. Aus Gesprächen mit einigen Gästen geht hervor, dass sie sich in der Tagespflege wohlfühlen und gern kommen.

Prüfberichte werden im Büro, welches sich im Obergeschoss des Hauses befindet, aufbewahrt. Das Obergeschoss ist über eine steile Treppe zu erreichen und wird ausschließlich nur von Mitarbeitern genutzt. Über mögliche Veränderungen des Leistungsangebotes werden die Gäste bzw. deren Angehörigen schriftlich informiert. Ein Konzept zu möglichen Beschwerden liegt vor. Hierüber werden die Gäste im Vertrag informiert. Verantwortlich ist hier die Leitung der Tagespflege. Eine Vertrauensperson ist bestellt. Sie wird u.a. zu Festen und bestimmten Terminen eingeladen und sie ist auch bei Angehörigenabenden neben der Tagespflegeleitung Ansprechpartnerin. Sie ist in der Regel 1 x Mal pro Monat vor Ort. Für interessierte potenzielle neue Gäste werden Schnuppertage angeboten. Außerdem können sich Interessierte über das Internet informieren; ebenfalls gibt es einen Flyer zur Information über das Angebot.